

HÖRMANN KG

Eckelhausen



IT-Lösungen für die Automation

Planen

Beraten

Projektieren



Offene Gebäudeautomatisierung
für die Fertigungsindustrie



Das Unternehmen

Die Hörmann-Gruppe ist Europas größter Anbieter für Tore, Türen, Zargen und Antriebe. Dies wurde erreicht durch jahrzehntelanges, stetiges Wachstum eines Familienbetriebes im Zeichen von Innovation, Qualitätsgarantie und Kundennähe. Die Hörmann KG wird bereits in der vierten Generation von den Enkeln und Urenkeln des Firmengründers geleitet.



Neben der Produktion eines völlig neuartigen Garagenschwingtores in den 50er Jahren leiteten vor allem die senkrecht öffnenden Sektionaltore für Industrie- und Gewerbebauten in den 60er Jahren eine zukunfts-trächtige Entwick-

lung und ein damit verbundenes stetiges Wachstum ein. Die Produktpalette umfasst heute auch Feuerschutz- und Mehrzwecktüren, Fall- und Schiebetore, Haustüren, Tor- und Fenstersysteme sowie Tor-Antriebe. Dem Unternehmen gehören heute insgesamt über 5.000 Mitarbeiter an mit einem Gesamtumsatz von über 800 Mio. Euro.

Aufgabe und Lösungen

Die Aufgabe bestand in der Automatisierung der Gebäudetechnik einer Montagehalle. Das Hauptaugenmerk sollte hier auf die Energieeffizienz gelegt werden. Da die einzelnen Bereiche der Halle, bedingt durch Schichtbetrieb, nicht dauerhaft besetzt sind, sollten Licht und Heizung bereichsweise gesteuert werden können. Die gesamte Halle wie auch die Teilbereiche davon sollten über eine PC-gestützte Visualisierung für den Hausmeister und das Wachpersonal übersichtlich dargestellt werden. Des weiteren sollte die Visuali-

sierung webfähig sein, will heißen, von jedem PC-Arbeitsplatz aus sollte ein Zugriff auf die Halle möglich sein und zwar ausschließlich über einen Browser ohne sonstige Softwareinstallation.



Zur Lösung der Aufgabe ist für jeden der 34 Hallenbereiche ein eigener Controller der Firma WAGO im Einsatz, die über TCP/IP vernetzt sind. Zur Synchronisation und zum Management der zentralen Funktionen wie der Brennerüberwachung wurde ein Kopfcontroller eingesetzt, der auch Funktionen wie die Uhrzeitsynchronisation übernimmt.

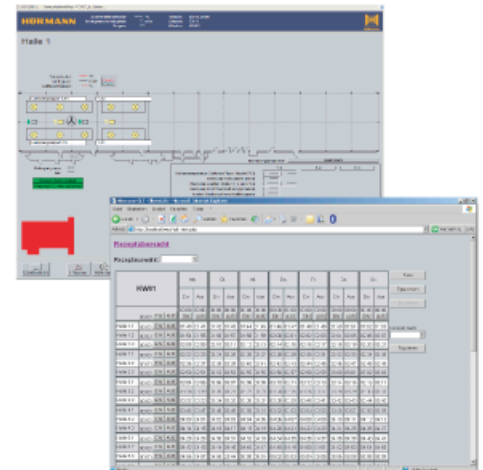
Zur Visualisierung wurde Wizcon Supervisor eingesetzt, welches ebenfalls über TCP/IP mit den Controllern vernetzt ist. Die Verwaltung der Belegungszeiten für die Hallenbereiche sind über ein webfähiges PHP Frontend realisiert, das in die Wizcon Umgebung eingebettet ist. Über dieses Interface werden die Tages-schaltzeiten wochenweise eingegeben.

Die Visualisierung schaltet dann zyklisch die Hallenbelegung für eine Woche auf die Bereichscontroller durch.



Die Datenablage erfolgt auf einem MySQL-Server, der auf dem Visualisierungs-PC installiert ist.

Auf diese Weise ist ein zentraler Zugriff auf die Belegungspläne gewährleistet und es wird ermöglicht, in Zukunft eine Kopplung zum Produktions- bzw. Schichtplanungssystem zu schaffen, um die Eingabe der Belegungspläne zu automatisieren.



Das Projekt kompakt

- Wizcon Supervisor als übergeordnete Gebäudeleittechnik
- 34 WAGO Controller mit Kopfstation über TCP/IP
- Integriertes PHP Datenbank Front End
- Datenablage auf MySQL Server
- Thin Client Web Technologie zur Bedienung